

Inhalt

Zitationshinweise	XV
Einführung	1
Kapitel I: Der Weg bis zum Grab und darüber hinaus	21
A. Die Makrostruktur	22
B. Die Jünger Jesu	26
1. Die Jünger und der Zwölferteil	28
2. Petrus und der Dreierkreis	35
3. Der Dreierkreis der Frauen	38
C. Falsch verstandene Nachfolge auf dem Weg nach Jerusalem	40
1. Ein Weg in drei Etappen	40
a. Unangemessene Messiaserwartungen (Mk 8,27–30)	45
b. Petrus und die erste Leidensankündigung (Mk 8,31–9,1)	50
c. Die Jünger und die zweite Leidensankündigung (Mk 9,30–50)	52
d. Die Zebedaiden und die dritte Leidensankündigung (Mk 10,32–45)	54
e. Die Kritik an falschen Eliten	57
2. Kleine Erzählfiguren	59
a. Arm und Reich (Mk 10,17–22.46–52)	60
b. Glaube und Unglaube (Mk 9,14–29; 10,46–52)	61
c. Kleine und große Erzählfiguren	65
D. Das Ende der Nachfolge in Jerusalem	69
1. Der schlafende Dreierkreis in Getsemani und die Rede über die Tempelzerstörung (Mk 13,1–2.3–32.33–37; 14,32–42)	70
2. Die Flucht der Jünger und die Verleugnung durch Petrus (Mk 14,50–72)	78
3. Die Flucht der Frauen vom Grab (Mk 16,8)	82

E.	Ein Ausblick auf die unbeirrte Nachfolge einzelner Jünger	83
1.	Das Martyrium der Zebedaiden (Mk 10,38–40)	83
2.	Petrus' Tod am Kreuz (Mk 8,34)	87
3.	Das Martyrium der Zwölf (Mk 9,49)	91
4.	Legitimation durch Nachfolgebereitschaft	92
5.	Die frühe Dienstbereitschaft der Frauen (Mk 15,41)	93
F.	Österliche Begegnungen	96
1.	Die Begegnung mit dem Erstandenen (Mk 1,35–39)	96
2.	Das Gebet am Morgen (Mk 1,39)	104
3.	Die nachösterliche Verkündigung (Mk 1,40–45)	108
G.	Die zweigeteilte Exposition	112
1.	Gesetzestreue und Sünder (Mk 1,16–34; 2,1–3,12)	113
2.	Sünder und Heiden (Mk 2,1–3,12)	116
H.	Die zweigeteilte Durchführung	120
1.	Die nachösterliche Verkündigung unter den Juden (Mk 6,1–13.30)	122
a.	Die Gesandten Jesu	124
b.	Die Skepsis unter den Juden und der heilige Rest	128
2.	Zwei Wege und ein Ziel	130
3.	Zwei Kontroversen und zwei Parabelreden (Mk 3,22–4,34; 7,1–23)	133
4.	Zwei Zusammenkünfte mit leidenden Frauen (Mk 5,21–43; 7,31–37)	137
a.	Vier Rettungserzählungen	137
b.	Die Rettung zweier Jüdinnen	139
c.	Die Rettung einer Heidin	142
5.	Zwei Speisungen (Mk 6,32–44; 8,1–9)	148
a.	Nach und nach miteinander essen	149
b.	Tischgemeinschaft mit den Heiden	153
6.	Zwei Überfahrten (Mk 6,45–52; 8,13–21)	156
I.	Das Ende der Erzählung	160
1.	Den Erstandenen sehen (Mk 8,22–26)	160
2.	Eine Heilung in zwei Schritten (Mk 8,23–25)	161
3.	Die Sonne sehen (Mk 8,25)?	164

J. Die Bezeugung der Auferstehungstradition im Markusevangelium .	166
1. Die Unverzichtbarkeit einer Erscheinungserzählung	167
2. Der Sonnenaufgang	169
3. Die frühe Rezeption	170
K. Fazit	173
Kapitel II: Die ausgegrenzte Gemeinde unterwegs	175
A. Die ausgegrenzte Gemeinde	176
1. Die Ödnis als Versammlungsort der Gemeinde	177
2. Der Aufenthaltsort der Gemeinde außerhalb der Städte	180
3. Jesu Exodus im Prolog des Evangeliums	182
4. Der Aussätzige und sein Verhältnis zur jüdischen Gemeinde . . .	189
B. Zwei Exilszenarien	194
1. Die Emigration der Jerusalemer Gemeinde vor dem Krieg	194
2. Die Vertreibung der Christen aus Rom	200
C. Hinweise auf eine Emigration außerhalb des Evangeliums	202
1. Der Hebräerbrief	202
a. Die Datierung des Textes	202
b. Die neue Ordnung	205
c. Die Überbietung der Sinaitradition	212
d. Vor dem Lager	215
e. Die Gliederung des Textes	221
2. Eusebius	224
D. Der Weg der Erzähltextgemeinde	227
1. Die Reise in die Gegend von Gerasa	228
a. Der Aufbruch nach Gerasa	228
b. Das Verweilen in der Dekapolis	230
c. Die nachösterliche Gemeinde in der Dekapolis	232
d. Die <i>legio X Fretensis</i>	234
e. Juden und Heiden in der Dekapolis	237
2. Die Reise nach Betsaida	239
a. Die letzte Überfahrt	240
b. Tischgemeinschaft in Betsaida	241
c. Heimat in Betsaida?	244
3. Identität und Mahlfeier	247

E. Die Gegner der Gemeinde	251
1. Die Antagonisten Jesu im Erzähltext des Evangeliums	252
2. Die Pharisäer und die Jerusalemer Würdenträger	254
3. Die Pharisäer und die Herodianer	256
4. Die Pharisäer und die Steuer	259
a. Die Steuer im Vorfeld des Jüdischen Krieges	259
b. Ein Steuerdisput in Rom	260
F. Kontroverse Positionen innerhalb und im Umfeld der Gemeinde ...	264
1. Die Skepsis in der Patris	264
2. Die Distanz der Verwandten Jesu	268
a. Die Intervention der Verwandten Jesu	268
b. Der Beelzebul-Streit	271
c. Die neue Familie Jesu	273
d. Der Herrenbruder Jakobus	275
3. Die Grenzen der Jesusbegleiter	282
G. Fazit	285
Kapitel III: Der Weg des Herrschers	287
A. Jesus und Vespasian	288
1. Das Evangelium vom Herrscher aus dem Osten	290
2. Die Abstammung des Herrschers	295
3. Die Topographie	296
B. Friedvolle Tage in Galiläa	302
1. Unwetter auf dem »Meer« (Mk 4,35–41)	303
2. Kämpfe auf dem See	304
C. Der Herrscher und sein Gefolge	307
1. Das Bekenntnis zum Herrscher (Mk 8,27–30)	307
2. Lösegeld für ein gerettetes Leben (Mk 8,34–38)	311
3. Lösegeld für viele (Mk 10,45)	316
4. Die »Thronfolgeregelung« (Mk 8,34)	320
5. Reichtum und Entlohnung (Mk 10,17–31)	323
6. Aufstiegschancen (Mk 10,35–45)	325

D. Der Friedensfürst	327
1. Die Ankunft des Herrschers (Mk 11,1–11)	327
2. Der Friedensstifter (Mk 9,50)	332
3. Die Glieder der Gemeinschaft (Mk 9,38–48)	335
4. Die <i>tutela</i> Christi (Mk 9,35–37)	339
E. Der Untergang des Tempels	343
1. Drei Tempelbesuche	344
2. Die Tempelaktion (Mk 11,15–19)	347
a. Räuber im Tempel	349
b. Gebete statt Opfer	352
3. Der verdorrte Feigenbaum (Mk 11,12–14.20–25)	355
a. Die Frucht des Feigenbaums	355
b. Glaube und Sündenvergebung	357
4. Die Lehre im Tempel (Mk 11,27–12,44)	361
a. Die Vollmachtfrage, die Weinbergparabel und das Ecksteinwort	362
b. Die Steuerfrage	367
c. Der Vorrang der Liebe	374
5. Die Ankündigung der Tempelzerstörung (Mk 13,1–2)	379
a. Zerstörung und Wiederaufbau	380
b. Der Zion und das Kapitel	385
6. Alter und neuer Tempel	389
F. Die letzten Tage	391
1. Die Salbung (Mk 14,3–9)	397
2. Das letzte Pesachfest (Mk 14,17–25)	398
3. Das Aufeinandertreffen am Ölberg (Mk 14,32–52)	400
G. Der Triumph	404
1. Die Verurteilung des »Auführers« (Mk 15,6–15)	404
2. Die Akklamation (Mk 15,18)	409
3. Die Einkleidung (Mk 15,16–20)	412
a. Der Triumphornat	412
b. Das Spottgewand	415
c. Der Spottkranz	418
4. Der Triumphzug (Mk 15,21–23)	425
5. Die Hinrichtung und das Opfer (Mk 15,24–36.44–45)	426

6. Der Sohn eines Gottes (Mk 15,37–39)	431
a. Die Apotheose und die Kreuzigung	431
b. Die Apotheose und die Auferstehung	434
c. <i>Divi filius</i>	438
d. Der Sohn des einen Gottes	445
7. Der Triumphator (Mk 1,35)	449
H. <i>Sol oriens</i>	455
1. Augustus, Nero und Apollo	456
2. Augustus, Sol und die ägyptischen Obelisken	459
3. Vespasian und Sol	462
4. Isis und der Morgen des Triumphzuges	469
5. Die Sol-Rezeption im Kontext der Bestattungssiknographie . . .	474
6. Christus alias <i>Sol oriens</i> (Mk 1,35)	477
7. Die Vorausschau auf die Erscheinung bei der Verklärung (Mk 9,2–13)	479
a. Die Verwandlung in eine strahlende Sonne	479
b. Der Bund mit dem Gott Israels	481
8. Die Ankündigung der Erscheinung vor dem Sanhedrin (Mk 14,62) 486	
a. Das Kommen des Menschensohnes am Tag der Auferstehung 487	
b. Der Herrscher und die Sonne	492
I. Die Legitimation der Herrschaft	497
1. Speisungen (Mk 6,32–44; 8,1–9)	497
2. Heilungen (Mk 3,1–6; 8,22–26)	501
J. Die Perspektive des Evangelisten	506
1. Der Standpunkt des Evangelisten und die Datierung des Textes .	508
2. Die historische Rückfrage	511
3. Die Gattung des Textes	517
K. Fazit	522
Ergebnisse	523
Anhang	531
Abbildungen	537
Literatur	541
Register	577